

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3226/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	10.04.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand März/April 2019)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosenquote im **Rhein-Kreis Neuss** hat sich im März im Vergleich zum Vormonat nicht verändert. Damit weist der Rhein-Kreis Neuss regional weiterhin die niedrigste Quote auf, auch im Landesvergleich liegt der Rhein-Kreis Neuss unter dem Wert und des Landes Nordrhein-Westfalen.

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: März 2019)	
Rhein-Kreis Neuss	5,1%
Duisburg	11,1%
Düsseldorf	6,5%
Essen	10,4%
Köln	7,8%
Krefeld	10,0%
Kreis Düren	6,6%
Kreis Heinsberg	5,2%
Kreis Kleve	5,4%
Kreis Mettmann	5,5%
Kreis Viersen	5,5%
Kreis Wesel	6,0%
Mönchengladbach	9,1%
Rhein-Erft-Kreis	5,6%
Städteregion Aachen	6,9%
NRW	6,6%
Bund	5,1%

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail			
	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
März 2019	12.225	2.301.121	634.643
Veränderung gegenüber März 2018	-924	-156.989	-37.163
	7,56%	6,82%	5,86%
Veränderung gegenüber Februar 2019	-121	-71.579	7.366
	0,99%	3,11%	1,16%
Arbeitslosenquote			
Mrz 2019	5,10%	5,10%	6,60%
Mrz 2018	5,50%	5,50%	7,10%
Feb 2019	5,10%	5,30%	6,60%
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
März 2019	7.419	1.451.341	443.967
Veränderung gegenüber März 2018	-991	-147.382	-36.592
	13,36%	10,15%	8,24%
Veränderung gegenüber Februar 2019	-84	-4.704	-1.351
	1,13%	0,32%	0,30%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
März 2019	3.197	797.455	166.100
Veränderung gegenüber März 2018	82	19.297	2.183
	2,56%	2,42%	1,31%
Veränderung gegenüber Februar 2019	-19	13.492	1.081
	-0,59%	1,69%	0,65%

2. Konjunktur

Das ifo Institut hat seine Wachstumsprognose von 1,1 Prozent für 2019 auf 0,6 Prozent gekappt, aber für 2020 von 1,6 auf 1,8 Prozent erhöht.

Grund für die Herabstufung der Wachstumsprognose ist die generelle Abkühlung der weltwirtschaftlichen Lage. Diese resultiert aus den geopolitischen Unsicherheiten (Ausgang der Brexit-Verhandlungen, Handelskonflikt zwischen USA und China etc.). Das verarbeitende Gewerbe in Deutschland wird 2019 als Konjunkturmotor weitgehend ausfallen. Die weltweite Nachfrage nach deutschen Produkten ist schwach, da die internationale Konjunktur weiter an Dynamik verliert.

Die binnenwirtschaftlichen Antriebskräfte sind jedoch weiterhin intakt. Die Beschäftigung wird wohl ihren Rekordwert vom Vorjahr übertreffen. Gleichzeitig geht das ifo Institut davon aus, dass Lohnsteigerungen, eine niedrige Inflationsrate, Steuer- und Abgabenerleichterungen sowie eine Ausweitung der Transferleistungen für ein Realeinkommensplus bei den Haushalten sorgen wird. Dies befördert den privaten Konsum und die Baukonjunktur.

Weitere Informationen unter <http://www.cesifo-group.de/de/ifoHome/facts/Forecasts/Ifo-Economic-Forecast/Archiv/ifo-Prognose-14-03-2019.html>

3. Innovationsförderung / Digitale Wirtschaft

Förderprojekt ChemLab

Fertigstellung der Co-Working Räumlichkeiten

Die Co-Working Räumlichkeiten in dem Gebäude Unter den Hecken 58 in Dormagen sind fertiggestellt. Der Co-Working Space verfügt über insgesamt sechs Arbeitsplätze für Startups und einen Konferenztisch, der Raum zur Vernetzung von Startups und Unternehmen gibt.

Der Digital Community Manager Guido Doublet hat sein Büro bereits bezogen und steht für Fragen von Startups, Unternehmen und alle am Projekt Interessierten zur Verfügung.

Im ChemLab Co-Working Space werden zukünftig diverse kleinere Veranstaltungsformate zur Vernetzung von Startups und Unternehmen stattfinden. Zudem bietet der Digital Community Manager in seinem Leistungsspektrum die Möglichkeit zur Geschäftsmodellentwicklung an.

Erfolgreicher Design Thinking Workshop

Am 28.03. fand durchgeführt von der Agentur Generation Design aus Wuppertal ein Design Thinking Workshop mit 20 Unternehmensvertretern aus der Chemiebranche statt. Design Thinking ist eine Innovationstechnik, die aus fünf aufeinander aufbauenden Schritten besteht und sich auf die Kundenbedürfnisse konzentriert. Das ChemLab möchte mit Angeboten wie diesen die Chemieunternehmen mit Methodenkompetenz ausstatten und damit die Innovationsfähigkeit der Unternehmen stärken.

Das Projekt ChemLab wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen sowie EFRE.NRW im Rahmen des Förderaufrufs DWNRW-Networks.

2. Konferenz der Wirtschaft am 30.04.2019

„Die digitale Transformation der Wirtschaft als Chance für einen erfolgreichen Strukturwandel“

Am 30.04. findet um 16.30 Uhr auf der Raketenstation Hombroich die zweite Konferenz der Wirtschaft zum Thema „Die digitale Transformation der Wirtschaft als Chance für einen erfolgreichen Strukturwandel“ statt.

Nach der Begrüßung durch Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wird NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart einen Impulsvortrag zur Sicht des Landes Nordrhein-Westfalen auf die Themen Digitalisierung und Strukturwandel halten.

Nach anschließenden Eingangsimpulsen von Hanno Kempermann von der IW Consult GmbH zur Digitalisierungsstrategie „Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss“ und Kreisdirektor Dirk Brügge zum Strukturwandel im Rhein-Kreis Neuss werden sich in einer Podiumsdiskussion Stephan Schneider (Vodafone Deutschland), Guenter Huhle (Head of Johnson & Johnson Innovation, JLABS EMEA), Carsten Stumpf (Vice President Kawasaki Robotics Germany) und Prof. Dr. Martin Wortmann (Präsident der Rheinischen Fachhochschule Köln) mit dem digitalen Wandel der Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss auseinandersetzen.

Die Konferenz bildet den Auftakt für einen strategischen Arbeitsprozess der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss mit Wirtschaft und Unternehmen zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss.

Die Einladung zur 2. Konferenz der Wirtschaft ist als Anlage beigefügt. Anmeldungen sind möglich unter www.wirtschaft-rkn.de

4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Regionaler zdi-Roboterwettbewerb am 14.03.2019

Mehr als 1.000 Kinder und Jugendliche in mehr als 170 Teams aus NRW nehmen jährlich am landesweiten zdi-Roboterwettbewerb teil. Er ist damit einer der größten Lego-Roboterwettbewerbe in Europa und eignet sich besonders für Einsteiger in die Robotik. Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Schülerteams programmieren einen Lego-Mindstorms-Roboter, der 2018/2019 Aufgaben rund um das Thema „Unsere digitale Welt“ lösen muss.

Der Rhein-Kreis Neuss war am 14.03.2019 Ausrichter der Regionalauscheidung im Regierungsbezirk Düsseldorf des zdi-Roboterwettbewerbs 2018/2019. Kreisdirektor Dirk Brügge und WFG Geschäftsführer Robert Abts begrüßten die 14 Teams der Grundschulen und weiterführenden Schulen in der Aula des Berufskollegs für Informatik und Technik (BTI) Neuss.

Für das Finale auf Landesebene in Mülheim an der Ruhr am 6. April qualifizierten sich das Team „BRG bluerobogillbachs“ der Rommerskirchener Gillbachschule, die den ersten Platz unter den Grundschulen belegten. Bei den weiterführenden Schulen qualifizierten sich für das Finale die „MegaMindStormGang“ des Reinhard-Max-Mannesmann-Gymnasiums Duisburg und die „J.-K.-Robots“ der Januszc-Korczak-Realschule Schwalmtal. Das Team „Alt+F4“ des Grevenbroicher Pascal-Gymnasiums – Sieger des Lokal-Roboterwettbewerbs vom 24.11.2018 – belegte nun den vierten Platz.

Der zdi-Roboterwettbewerb ist eine Aktion der Gemeinschaftsoffensive Zukunft durch Innovation (zdi) in NRW und findet bereits zum 13. Mal statt. Die Veranstaltung wurde ausgerichtet vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss in Zusammenarbeit mit dem BTI Neuss, der zenit GmbH und dem zdi-Netzwerk Mülheim an der Ruhr.

Python ist keine Schlange – Auf Entdeckungstour mit dem Raspberry Pi"

Die Programmiersprache „Python“ erfreut sich großer Beliebtheit. Der ausgebuchte Kurs „Python ist keine Schlange – Auf Entdeckungstour mit dem Raspberry Pi“ in Zusammenarbeit mit der Codingschule Düsseldorf fand an insgesamt 3 Tagen am 05.03., 09.03. und 16.03.2019 im Medienzentrum Rhein-Kreis Neuss statt. Die 12 Schüler/innen ab Klasse 7 lernten mit der Programmiersprache „Python“ erste Grundlagen der Programmierung kennen, wie man ein Netzwerk einrichtet und bauten ein ferngesteuertes Roboter-Fahrzeug, welches sie mit dem Mini-Computer „Raspberry Pi“ steuerten. Der Workshop gab Einblicke in die Berufe Softwareentwickler/in, Fachinformatiker/in und das Studium der Informatik.

Chemieworkshop im zdi-Schülerlabor der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

Den Auftakt der zdi-Kurse in diesem Schulhalbjahr bildete der wieder ausgebuchte Chemieworkshop mit 13 Schüler/innen von weiterführender Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss. Die interessierten Schüler/innen konnten unter professioneller Anleitung an zwei Nachmittagen im März spannende Laborexperimente zum Thema „Säure und Basen“, „Titration“, „Alkalimetrische Bestimmung von Salzsäure“ und weiteren Themen durchführen.

Der Workshop fand im zdi-Schülerlabor an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf statt und ermöglichte den teilnehmenden Schüler/innen Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten an einer Universität im Studienbereich Chemie.

Kursangebote im Klassenverband – Biologie und Genetik

Insgesamt 110 Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 von 5 weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss nutzten das mobile Schülerlabor „science to class“. Im Klassenraum wurden dabei Experimente in Hochschulatmosphäre und –qualität von erfahrenen Dozentinnen mitgebracht und aufgebaut. Folgende Kursmodule wurden im Januar und Februar 2019 gebucht: Der genetische Fingerabdruck, Qualitätskontrolle von Lebensmitteln: Molekulare Unterscheidung verschiedener Fleischsorten, Plasmidpräparation und Restriktionsanalyse.

An folgenden Schulen fanden die Kurse statt:

Gesamtschule Nordstadt, Neuss am 21.01.2019 / 16 Schülerinnen und Schüler (SuS)

Georg-Büchner-Gymnasium, Kaarst am 31.01.2019 / 22 SuS

Janusz-Korczak-Gesamtschule, Neuss am 28.01.2019 / 25 SuS

Albert-Einstein-Gymnasium, Kaarst am 22.02.2019 / 19 SuS

Pascal-Gymnasium, Grevenbroich am 25.02.2019 / 28 SuS

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH, Zülów AG und ZRN Rheinland GmbH das zdi-Netzwerk.

5. Tourismusförderung

Messerückblick 2019

Ein positives Fazit zieht die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit ihren Partner von den verschiedenen touristischen Messebeteiligungen in den Monaten Februar und März.

Auf den Regionalmessen in Kalkar – NTFM - am 02. + 03.02.2019 (8.000 Besucher / 150 Aussteller) und Essen - Reise & Camping - vom 20.-24.02. (95.000 Besucher / 1.000 Aussteller) konnten zahlreiche Gespräche mit potentiellen Gästen geführt werden. Fazit der Messegespräche: Der Rhein-Kreis Neuss wird von den interessierten Messebesuchern als attraktive Freizeit- und Aktivregion mit besonderen Schwerpunkt des Radfahrens wahrgenommen. Alle Standpartner (Verkehrsverein der Stadt Neuss, Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH, Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH, Stadt Meerbusch, Stiftung Schloss Dyck) haben sich bereits für eine Standbeteiligung im nächsten Jahr ausgesprochen.

Auf der weltweit größten Tourismusmesse, der Internationalen Tourismusbörse in Berlin vom 06. – 10. März 2019 (160.000 Besucher / 10.000 Aussteller) präsentierte sich der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit der allrounder mountain resort GmbH und der Stiftung Schloss Dyck erneut am Gemeinschaftsstand der Region Düsseldorf/Köln/Bonn. Auf der ITB stehen die Gespräche mit Akteuren aus der Tourismusbranche im Vordergrund. So konnten sich Kreisdirektor Dirk Brügge und Michael Ruß von der Kreiswirtschaftsförderung über aktuelle Trends und Highlights im Tourismussegments informieren. Besucht wurde der Gemeinschaftsstand des Rhein-Kreises Neuss am Donnerstag vom NRW-Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, Dr. Andreas Pinkwart, der sich über die touristischen Angebote des Rhein- Kreises Neuss informierte.

Beschlussempfehlung:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: März/April 2019) zur Kenntnis.

Anlagen:

Arbeitsmarktreport_RKN (002)